

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 290

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementbeträge nicht an obige Adressa, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.60; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 60; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Demande de force obligatoire générale. Contrat collectif de travail concernant l'industrie neuchâteloise des garages. Société immobilière rue du Château N° 4, Genève. Tourblère «La Mourelle S. à r. l.», Fribourg. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 118147—118168.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Reiseverkehr England-Schweiz. Trafic touristique anglo-suisse. Traffico turistico anglo-svizzero. Vereinbarung zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Deblockierung der schweizerischen Vermögenswerte in Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232)

(L.P. 231, 232)

(VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123) (OT. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Derselben haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1307)

Gemeinschuldner: Schweizer-Dill Ernst, Obst- und Gemüsehändler, Inhaber der Einzelfirma Schweizer-Dill Ernst, Landesprodukte, Niederschöntal/Füllinsdorf.

Eigentümer folgender Liegenschaft: Parzelle Nr. 1192 des Grundbuches Füllinsdorf.

Konkurrenzeröffnung: 5. November 1946.

Summarisches Konkursverfahren, Artikel 231 SchKG., sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet.

Eingabefrist für Forderungen und für Dienstbarkeiten: bis und mit 31. Dezember 1946.

Von denjenigen Gläubigern, welche nicht innert 10 Tagen schriftlich Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1311)

Faillite: Société immobilière des Cèdres, S. A., à Lausanne.

Date du prononcé: 3 décembre 1946.

Faillite sommaire, article 231, L.P.

Délai pour les productions des créances: 31 décembre 1946.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, chemin des Cèdres 12: 31 décembre 1946.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden, Sarnen (1312)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs Bucher Walter, Möbelfabrik, in Kerns, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben und infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollo-

kationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Obwalden in Sarnen zur Einsicht auf.

Klage auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Vindikationsprotokoll innert der gleichen Frist von 10 Tagen auf. Allfällige Bestreitungen der Ansprüche sind ebenfalls innert diesem Zeitraum beim Konkursamt Obwalden in Sarnen schriftlich geltend zu machen.

Ebenso sind innert gleicher Frist Massarechts-Abtretungsbegehren gemäss Artikel 260 SchKG. bezüglich den bestrittenen Eigentumsansprüchen gleichen Orts schriftlich einzureichen, mit der Androhung des Ausschlusses bei verspäteter Eingabe.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (1313)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes

Im Konkurs des Widmer Josef, Gärtner, in Lengnau, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von dieser Publikation an, beim Bezirksgericht Zurzach einzureichen, widrigenfalls der abgeänderte Kollokationsplan anerkannt ist.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1314)

Faillite: Manufacture de vêtements imperméables S. & R. I., à Lausanne.

Délai pour intenter action: 21 décembre 1946.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1315)

Gemeinschuldner: Wälchli-Hamel Walter, Export und Import von Übren, Oberer Quai 78, Biel.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. Dezember 1946.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (1308)

Débitur: Bösiger André, exploitation forestière, à Nyon.

Date de l'octroi du sursis: 4 décembre 1946.

Commissaire: Ed. Dupuis, préposé, à Nyon.

Délai pour les productions: 31 décembre 1946.

Assemblée des créanciers: 15 janvier 1947, 16 heures, Château, Nyon.

Dépôt des pièces: à partir du 4 janvier 1947.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Land Obergericht des Kantons Basel-Landschaft, Liestal (1309)

Dienstag, den 17. Dezember 1946, 8 Uhr, findet die Verhandlung über den von Gubler-Meier Adolf, Inhaber einer Spezialeinhandlung, in Birsfelden, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Artikel 13 der VO. über vorübergehende Milderung der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 sowie Artikel 304 SchKG. ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 6. Dezember 1946.

Obergerichtskanzlei.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Ct. du Valais Tribunal cantonal, Sion (1310)

Le Tribunal cantonal du Valais siégeant au local ordinaire des séances à Sion le 20 novembre 1946, statuant sur le recours formé par la maison Décaillet Les Fils d'Emile, société en nom collectif à Martigny-Ville, contre la décision du Juge de Martigny du 2/7 octobre 1946 refusant l'homologation du concordat par abandon d'actif sollicité, a prononcé: le concordat sollicité par la maison Décaillet, Les Fils d'Emile, société en nom collectif à Martigny-Ville n'est pas homologué.

Sion, le 6 décembre 1946.

P. O. Le greffier du tribunal cantonal: V. de Werra.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24 Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. St. Gallen Kantonsgericht des Kantons St. Gallen (1316)

Notstundungsbewilligung

Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Urteil vom 2. Dezember 1946 der Firma Celsa G m b H., Werkstätte für Uhrgehäuse, Benken (St. Gallen), eine Notstundung für die Dauer eines Jahres, beginnend ab 30. September 1946, bewilligt und zur Ueberwachung der Geschäftsführung der Schuldnerin als Sachwalter Herrn Bezirksgerichtspräsident Karl Hangartner, Kaltbrunn, bestellt. Der Schuldnerin wird die Bestellung von Pfändern, das Eingehen von Bürgschaften, die Veräusserung und Belastung von Grundstücken und die Vornahme unentgeltlicher Verfügungen ohne Zustimmung des Sachwalters während der Dauer der Notstundung untersagt.

St. Gallen, 7. Dezember 1946.

Die Kantonsgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

5. Dezember 1946. Alteisen, Maschinen usw.

Eschmann & Co., in Wädenswil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), Alteisen-, Metall- und Maschinenhandlung. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Witwe Katharina Eschmann, geborene Auffermaier, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Kommanditär Paul Eschmann-Schüler ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite ist erloschen. Der Kommanditär Fritz Eschmann-Ehrenspenger ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist ebenfalls erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 in die Gesellschaft eingetreten Hans Eschmann, von und in Wädenswil. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit Maschinen, Metallen und Alteisen; technisches Bureau; Vertretung in Maschinen.

6. Dezember 1946. Textilwaren usw.

Sanco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1945, Seite 985), Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren usw. Die Generalversammlung vom 2. Dezember 1946 hat auf dem Wege der Statutenänderung das Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und liberiert mit Fr. 80 000. Vom Erhöhungsbetrag ist der Teilbetrag von Fr. 20 000 durch Verrechnung liberiert worden.

6. Dezember 1946.

Baugenossenschaft Bauma, in Bauma. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Oktober 1946 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Beschaffung gesunder und billiger Wohngelegenheiten in der Gemeinde Bauma. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Land, durch Erstellung von Eigenheimen oder von Mehrfamilienhäusern mit Pflanzland und durch Vermietung oder Verkauf der Häuser zu möglichst billigen Preisen an ihre Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident, Aktuar und Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vorstand besteht aus Heinrich Oberholzer, von Bauma und Wald (Zürich), Präsident; Arnold Gubler, von Bauma, Aktuar, und Walter Wolfensberger, von Bauma, Verwalter; alle in Bauma. Domizil: an der Tösstalstrasse (beim Präsidenten).

6. Dezember 1946.

Direma, Dixi-Rechenmaschinen A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. November 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Vertrieb der schwedischen «Dixi»-Rechenmaschinen sowie der Handel mit Büromaschinen. Die Gesellschaft kann weitere Vertretungen übernehmen und sich bei gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre dürfen durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Carl Wilhelm Scherer, von Luzern, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Rolf Rinderknecht, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Steinmühlegasse 19 in Zürich 1 (bei Frau Mathilde Koeh).

6. Dezember 1946. Schreinerei usw.

J. Weidmann AG., in Bülach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. November 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Betrieb einer mechanischen Schreinerei zur Herstellung von Holz-erzeugnissen für Bauten, von Möbeln und Holzwaren aller Art, die Beteiligung an Unternehmungen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft in Zusammenhang stehen, oder diesen zu fördern geeignet sind, Kauf und Verkauf von Grundstücken und Durchführung von Neubauten. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000. Es ist eingeteilt in 60 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Jakob Weidmann, von und in Bülach, die Liegenschaft Kat.-Nr. 549, Assok.-Nr. 27, 29 und 313, in Bülach, samt Zubehör gemäss Vertrag vom 13. November 1946, zum Kaufpreis von Fr. 375 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische

Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus Jakob Weidmann senior, von und in Bülach, Präsident, und Dr. René Bracher, von und in Zürich. Diese führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: an der Bahnhofstrasse (eigenes Lokal).

6. Dezember 1946. Nutzholz, Brennmaterialien usw.

R. O. Stäubli A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1945, Seite 2922), Handel mit Nutzholz, Fabrikation von und Handel mit Brennmaterialien usw. Die Generalversammlung vom 25. November 1946 hat die Vollübertragung des Fr. 100 000 betragenden Grundkapitals festgestellt und auf dem Wege der Statutenänderung neu in das Zweckgebiet aufgenommen: Import und Export von Waren aller Art.

6. Dezember 1946.

VERTGLAS Vertriebsgenossenschaft der Erzeugnisse der Tafelglashütten Moutier und Romont. Treuhandstelle für den Schweiz. Tafelglashandel, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1946, Seite 3254). Fritz Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Max Grambach, von und in Zürich, und Antoine Baur, von Gaiserwald (St. Gallen), in Lausanne. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Dezember 1946.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wehntal, in Niederweningen (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1944, Seite 386). Theophil Weidmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Rudolf Keller, von und in Niederweningen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

6. Dezember 1946.

Möbel und Aussteuern A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1945, Seite 1422). Anton Huber, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Charles Huber, von Herisau, in Zürich. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

6. Dezember 1946.

A.-G. für Treuhandfunktionen und Revisionen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3106). Ernst Stiefel und Ernst Tobler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

6. Dezember 1946. Kolonialwaren usw.

Paul Husi Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1274), Kolonialwaren usw. Infolge Wiederverhehlung hat Paulina Husi, geb. Mathys, Mitglied der Geschäftsleitung und Delegierte des Verwaltungsrates, den Familiennamen Muri und das Bürgerrecht von Schinznach-Dorf erhalten.

6. Dezember 1946. Fleischwaren usw.

SAF Aktiengesellschaft (Société Anonyme SAF), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1085), Fleischwaren usw. Infolge Wiederverhehlung hat die Direktorin Paulina Husi, geb. Mathys, den Familiennamen Muri und das Bürgerrecht von Schinznach-Dorf erhalten.

6. Dezember 1946. Handelsgeschäfte usw.

Sirlus A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 154), Betrieb von Handelsgeschäften usw. Infolge Wiederverhehlung hat das einzige Verwaltungsratsmitglied Paulina Husi, geb. Mathys den Familiennamen Muri und das Bürgerrecht von Schinznach-Dorf erhalten.

6. Dezember 1946. Karosserie.

Alfred Hännli, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1934, Seite 1593), Karosseriefabrik. Einzelprokura ist erteilt an Paul Hännli, von Toffen (Bern), in Zürich.

6. Dezember 1946. Strickwolle, Woll- und Baumwollstoffe.

Frau Gertrud Honegger-Isfiker, in Rütli. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Gertrud Honegger-Isfiker, von und in Rütli (Zürich). Handel en gros und en détail mit Strickwolle, Woll- und Baumwollstoffen. Haldengut.

6. Dezember 1946. Grabsteine.

Alfred Leuthold, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1942, Seite 36), Herstellung von Grabsteinen in Sgraffitotechnik. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Dezember 1946. Sperezeihandlung.

Fritz Wehrli-Röschi, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 521), Sperezeihandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Dezember 1946.

Verband Schweiz. Blechballagen-Fabrikanten (VSBF), Union Suisse des fabricants d'emballages métalliques (VSBF), Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1944, Seite 2846). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1946, Seite 3462) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

6. Dezember 1946. Bekleidungsartikel usw.

S. S. Herrenkleidungs A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943, Seite 1370), Handel mit Bekleidungsartikeln usw. Die Generalversammlung vom 15. November 1946 hat die Statuten abgeändert. Dadurch werden die eingetragenen Tatsachen nicht berührt. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Louis Roul Charles Guinnard, von Freiburg, in Zürich. Dieser und Dr. Albert Züblin, nun Präsident des Verwaltungsrates, führen Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Dr. Albert Züblin ist erloschen.

7. Dezember 1946. Elektrische Geräte usw.

Jacques Baerlocher Aktiengesellschaft für Elektrotechnische Produkte, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Dezember 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Handel en gros und Vertretungen in Ton- und Hochfrequenz-Instrumenten und -Geräten, Empfangs- und Sendeanlagen, Röhren für Empfangs-, Send- und Spezialzwecke, elektrische Haushaltmaschinen und Ölfeuerungen; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000. Es ist eingeteilt in 75 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jakob Bärocher, von Walzenhausen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Kreuzstrasse 50, in Zürich 8 (eigenes Lokal).

7. Dezember 1946. Radio- und Elektrotechnik usw.
Seytler & Co. Aktien-Gesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1944, Seite 2301), Engros- und Einzelhandel, Hochfrequenz-, Mess- und Elektrotechnik. Der Prokurist Alfred Kohler führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nun Einzelprokura. Die Prokura von Johann Jakob Bärlocher-Sarasin ist erloschen.

7. Dezember 1946.
Genossenschaft Ceres-Verlag, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1946, Seite 794). Neues Geschäftslokal: Schwanengasse 2, in Zürich 1.

7. Dezember 1946. Reklametafeln.
M. Märki, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Ernst Märki, von Mandach (Aargau), in Zürich 4. Anfertigung und Vertrieb von Reklametafeln. Zypressenstrasse 145.

7. Dezember 1946. Spirituosen.
E. Schällebaum, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Arthur Schällebaum-Reisdorf, von Wattwil (St.Gallen), in Zürich 9. Handel mit Spirituosen. Kolibriweg 8.

7. Dezember 1946. Chemisch-technische Produkte.
Walter Signer, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1945, Seite 1122), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Dezember 1946. Gummiwaren, Textilien usw.
C. Ribary & Abbühl, in Bern, Handel mit Gummiwaren, Textilien und Bonnetterie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1946, Seite 2690). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1946 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **C. Ribary & Abbühl** in Liq. durch den Gesellschafter Ernst Abbühl, mit Einzelunterschrift, durchgeführt.

7. Dezember 1946.
Hilfswerk für deutsche Notgebiete, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher bezweckt, den in deutschen Notgebieten lebenden, von Kälte, Hunger und Krankheit heimgesuchten oder bedrohten Personen, insbesondere Kindern, durch materielle Unterstützung jeder Art, ohne Rücksicht auf Politik und Konfession, beizustehen. Die Statuten datieren vom 27. November 1946. Die Mittel des Vereins werden beschafft: a) durch satzungsmässige Beiträge der Mitglieder; b) deren freiwillige Zuwendungen; c) durch Beiträge von Behörden, Körperschaften, Vereinen und Privaten; d) durch allfällige Vermächtnisse und Schenkungen. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vermögen des Vereins; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Hauptversammlung; b) die von der Hauptversammlung gewählte Kontrollstelle, bestehend aus 2 Personen, sowie c) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär, zugleich Leiter der Geschäftsstelle Bern und 5 Beisitzern. Es zeichnen zu zweien: der Präsident der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier. Präsidentin ist Alice Frey, geborene Manerhofer, von Basel, in Wabern, Gemeinde Köniz; Vizepräsidentin ist Virginia Jacob, von Sumiswald, in Bern; Kassierin ist Aemilie Zuppinger, geborene Speyer, von Zürich, in Bern; Sekretär ist Arnold Vogel, von Schaffhausen, in Bern. Domizil: Greyerstrasse 42 (beim Sekretär).

7. Dezember 1946.
«OVA» Schweizerische Genossenschaft für Eier-Import in Liq. («OVA» Coopérative suisse pour l'importation des œufs en liq.), in Bern, kriegswirtschaftliches Syndikat (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1146). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöst.

7. Dezember 1946. Elektrische Apparate usw.
Cimeg G. m. b. H. (Cimeg s. a. r. l.), in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. November 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Handel mit, den Vertrieb sowie den Import und Export von elektrischen Apparaten und Maschinen sowie Elektro-Installationsmaterial und Waren aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: René Crotti, von Cama, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und Hans Grunder, von Vechigen, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Die Einladungen zu den Gesellschafterversammlungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschafter René Crotti und Hans Grunder sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Domizil: Riedweg 2.

Bureau Biel

7. Dezember 1946. Immobilien.
Probst & Cie., in Biel, Verwaltung, eventuell Veräusserung der ihr gehörenden Liegenschaften, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 23. Februar 1945, Seite 486). Die Gesellschaft verzeigt Geschäftsdomizil am Oberrn Quai 74.

7. Dezember 1946. Spezereien und Merceriewaren.
Frau Dietsch-Gygax, in Biel, Detailverkauf von Spezereien und Merceriewaren (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

9. Dezember 1946. Pferde- und Viehhandel.
C. Lévy-Schwob, in Biel, Handel mit Pferden und Vieh (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 374). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Bureau Büren a. d. A.

9. Dezember 1946.
Käsegenossenschaft Pieterlen, in Pieterlen (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1944, Seite 1838). In der Generalversammlung vom 27. März 1945 hat die Genossenschaft die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Die Genossenschaft bezweckt, auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe: die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft, die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Büren, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5 bis 7 Mitglieder. Die Unterschrift führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Nidau

7. Dezember 1946. Vertretungen aller Art.
Ernst Brenzikofer, in Nidau, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1038). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöst.

Bureau Thun

6. Dezember 1946. Nahrungsmittel usw.
Paul Rügegger, Thuna-Produkte, in Thun, Vertretung von Nahrungsmitteln, Fabrikation und Vertrieb von Konfiserie- und Biskuitsprodukten (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2595). Neues Geschäftslokal: Allmendstrasse 32.

7. Dezember 1946. Holz, Textilien, Maschinen usw.
A. Hirsig, Seha-Vertrieb, in Amsoldingen, Vertretungen aller Art und Warenvertrieb; Vertrieb von Damen- und Herrenubren (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 291). Die Firma wird geändert in **Adolf Hirsig**. Neue Geschäftsnatur: Import, Export von Holz, Textilien, Werkzeugen, Maschinen, Velo- und Autopneu; Vertrieb dieser Artikel.

9. Dezember 1946. Autospengerei, Autohandel.
Hans Gfeller, in Thun. Inhaber der Firma ist Hans Gfeller, von Bern, in Thun. Autospengerei und Autohandel. Burgstrasse 37.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

2. Dezember 1946. Kränze, künstliche Blumen usw.
Meyer & Cie. A.-G. Hitzkirch, in Hitzkirch. Laut öffentlicher Urkunde vom 26. November 1946 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Kränzen, künstlichen Blumen und deren Zutaten, in Fortführung der von der Firma «Wwe. A. Meyer-Spörri», in Hitzkirch, eingebrachten Kränzbinderei. Gemäss Uebnahmevertrag vom 26. November 1946 mit Louis Serati, in Lugano, werden von der Aktiengesellschaft Waren und Maschinen laut Inventar vom 26. November 1946 sowie diverse Rechte und die Kundschaft zum Preise von Fr. 23 000 mit Barzahlung dieses Betrages übernommen. Ferner übernimmt die Gesellschaft laut Vertrag vom 26. November 1946 und Inventar und Debitorenverzeichnis vom gleichen Datum von Witwe Meyer, in Hitzkirch, Waren, Werkzeuge und Forderungen an Kunden zum Preise von Fr. 9000. Der Verkäuferin werden dafür 12 Aktien zu Fr. 1000, liberiert mit 75% = Fr. 9000 überlassen. Witwe Meyer räumt der Aktiengesellschaft folgenden Grundvorteil ein: Die Gesellschaft verzichtet zugunsten der Genannten bzw. ihres Geschäftsnachfolgers auf den Detailverkauf ihrer Produkte in Hitzkirch und Umgebung. Ausserdem ist Witwe Meyer bzw. ihrem Geschäftsnachfolger für diesen Detailverkauf ein Vorzugsrabatt von 10% vom üblichen Engrospreis auf ihre Bezüge eingeräumt. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 45 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Dr. Felix Wili, von und in Hitzkirch; Vizepräsident ist Wwe. Agatha Meyer-Spörri, von und in Hitzkirch, und Aktuar ist Hermann Winkler, von Triengen, in Hitzkirch.

4. Dezember 1946. Modes, Papeterie.
A. Meyer-Spörri, in Hitzkirch (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1435). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur nurnmehr: Modes und Papeterie.

4. Dezember 1946. Finanzierungen, Beteiligungen usw.
Bürgisser & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Adolf Bürgisser, dessen Ehefrau Josy Bürgisser, geborene Bächler, beide von Luzern und in St. Niklausen, Gemeinde Horw, sowie Dr. jur. Erich Oberli, von Lützelflüh, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Tage des Handelsregistereintrages beginnt. Adolf Bürgisser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditäre sind Josy Bürgisser-Bächler mit dem Barbetrage von Fr. 25 000 aus Sondergut, und Dr. Erich Oberli mit dem Barbetrage von Fr. 25 000. Kollektivprokura ist erteilt an die Kommanditärin Josy Bürgisser-Bächler, und an Karl Hegelin, von Mellingen, in Luzern. Finanzierungen, Beteiligungen, Verwaltungen, Treuhand-Funktionen und Erbschafts-Liquidationen, Centralstrasse 14, Bärenhof.

6. Dezember 1946. Maurergeschäft.
Hans Duss, in Hasle. Inhaber der Firma ist Hans Duss, von und in Hasle (Luzern). Maurergeschäft für Hoch-, Tief- und Offenbau.

6. Dezember 1946. Weine, Spirituosen, Obst usw.
Gebr. Fischer, in Sursee, Weine und Spirituosen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1939, Seite 926). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Obst- und Handel mit Feldsümereien.

6. Dezember 1946. Elektrotechnische Artikel.
H. Schurter & Cie., in Luzern, Fabrik elektrotechnischer Artikel (Betrieb in Fluhmühle-Littau) (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1945, Seite 1330). Als weiterer Kommanditär ist in diese Kommanditgesellschaft eingetreten Rolf Heinrich Schuter, wie bisher Prokurist, mit einer Kommandite von Fr. 10 000, welche aus einer Kapitalforderung entstanden ist. Die Firma lautet nun H. Schurter & Co.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

5. Dezember 1946. Hoch- und Tiefbau.
Karl Gassner, Arch., in Engelberg, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1398). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

7. Dezember 1946.
Betonwaren A.-G. Stansstad, in Stansstad, Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Dezember 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Betonwaren und verwandter Artikel und den Handel mit solchen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft Praloran, Murer und Hagenbach, Hartstelnwerk Matt, in Stansstad, an Sacheinlagen Maschinen und Zubehör zum Uebnahmepreis von Fr. 12 857.45, Warenvorräte zum Uebnahmepreis von Fr. 6229, ferner den Aufwandsbetrag von Fr. 918.55 in bar, zusammen Fr. 20 000. Für den Uebnahmepreis von Fr. 20 000 erhält die Sacheinlegerin 40 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Nidwaldner Amtsblatt und für alle durch Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Theodor Praloran, von und in Stansstad; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rozlochstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

6. Dezember 1946. Autos usw.
H. Trümpp, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Johannes Hermann Jakob Trümpp, von und in Glarus. Handel mit Automobilen, Motoren und Bestandteilen. Schweizerhofgasse.

7. Dezember 1946. Bäckerei.
Heinrich Freuler, in Ennenda, Bäckerei (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1924, Seite 1435). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.
 7. Dezember 1946.
Aktiengesellschaft für Montanwerte, in Glarus (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 823). Das Rechtsdomizil befindet sich nun im «Waldschlössli», in Glarus.

7. Dezember 1946. Technische Artikel.
J. Müller & Cie., in Näfels, technische Artikel, Agenturen und Vertretungen (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1934, Seite 215), aufgelöste Kommanditgesellschaft. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

7. Dezember 1946.
Gottfried Suter, Bau- und Möbelschreiner, in Cham. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Suter, von Gränichen (Aargau), in Cham. Bau- und Möbelschreiner, Glaserarbeiten. Zugerstrasse.

7. Dezember 1946. Beteiligungen usw.
TASMANA A.G. (TASMANA S.A.) (TASMANA Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Dezember 1946 hat sich unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form; die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; die Verwertung von Patenten aller Art; der Handel mit Waren aller Art, einschliesslich des Transitverkehrs; die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladung der Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgt, soweit dem Verwaltungsrat die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm. Dem Verwaltungsrat, der aus 1 bis 5 Personen besteht, gehören an: Dr. Bruno A. Steffan, von Wädenswil, in Zürich, als Präsident, und Ernst W. Meier, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 23.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

7 décembre 1946. Tissus.
Nouveautés Marie-Claire S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 3 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création et l'exploitation d'un établissement de commerce de tissus, vêtements et sous-vêtements, lingerie, laines, mercerie, bonneterie, tricots et tous autres articles analogues. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans l'organe de publications. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de 3 membres. Armand Meuwly, de et à Fribourg, est seul administrateur, avec signature individuelle. Emilie Meuwly, épouse d'Armand, de et à Fribourg, est nommée fondée de procuration avec signature individuelle. Locaux: rue Guilliman 17 (chez Armand Meuwly).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

7. Dezember 1946. Lederwaren, Buchbinderei usw.
Gebr. Kummli, in Bellach. Alfred Kummli und Hermann Kummli, beide von Wolfisberg (Bern), in Bellach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1946 begonnen hat. Fabrikation von Lederwaren, Buchbinderei und Vergolderei. Gärisch 217.

Bureau Ollen-Gösgen

6. Dezember 1946. Merceriewaren, Haushaltsartikel.
Walter Bürgli-Heutschi, in Olten, Merceriewaren, Haushaltsartikel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 665). Der Gerichtspräsident von Ollen-Gösgen hat durch Urteil vom 6. September 1946 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

6. Dezember 1946. Werkzeuge, Beschläge.
Alois Studer, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Alois Studer, von Hägendorf, in Olten. Handel mit Werkzeugen und Beschlägen. Neuhardtstrasse 10.

6. Dezember 1946. Leder usw.
Maria Ulrich, in Trimbach, Handel mit Leder, Kunstleder, Taschen und Taschenfabrikation (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1945, Seite 884). Der bisherigen Geschäftsnatur wird beigefügt: Import und Export von Waren aller Art.

6. Dezember 1946.
Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1946, Seite 2310). In der Generalversammlung vom 29. November 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 12 000 000 auf Fr. 18 000 000 erhöht durch Ausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche mit einer Forderung an die Gesellschaft verrechnet sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 18 000 000, eingeteilt in 18 000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

7. Dezember 1946. Kolonialwaren.
Gottlieb Husy-Lack, in Wangen bei Olten. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Husy, von und in Wangen bei Olten. Handel mit Kolonialwaren. Solothurnerstrasse 387.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. Dezember 1946. Isolierungen.
R. Baumann & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Isolierungen gegen Kälte und Wärmeverluste (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2364). Aus der Firma ist der Kommanditär Bernhard Baumann-Raimann ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen. Neu tritt als Kommanditäre ein **Martha Elisabeth Baumann-Buchmüller**, von und in Basel, mit einer Kommandite von Fr. 5000. Die Vormundschaftsbehörde hat am 14. Oktober 1946 zugestimmt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Dezember 1946. Wand- und Tischuhren usw.
Celsa G.m.b.H., in Benken, Herstellung und Vertrieb von Uhrgehäusen, Uhren und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 211 vom 8. September 1944, Seite 2002). An der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 12. Oktober 1946 wurde die Firma abgeändert in **CELSAR G.m.b.H.** und der Zweck neu gefasst: Herstellung und Verkauf von Wand- und Tischuhrgehäusen, von Wand- und Tischuhren und Artikeln ähnlicher Art sowie Herstellung und Verkauf von andern Gegenständen aus Holz und plastischen Massen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Johann Kamm ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an die Gesellschafterin Celsa Esser übergegangen. Deren Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 19 000 auf Fr. 20 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Procura des Dr. Gottfried Esser ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

6. Dezember 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Ueken, in Ueken (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1200). In der Generalversammlung vom 1. September 1945 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bauerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Daneben haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Neu besteht die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 1 bis 3 Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

6. Dezember 1946.
Frau M. Roth-Bodmer vorm. Hedwig Gloor Mercerie u. Bonneterie Metzgergasse 5 Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1943, Seite 2039). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «L. Roth», in Aarau.

6. Dezember 1946. Mercerie, Bonneterie.
L. Roth, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Lydia Roth, von und in Erlinsbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau M. Roth-Bodmer vorm. Hedwig Gloor Mercerie u. Bonneterie Metzgergasse 5 Aarau», in Aarau. Handel mit Mercerie- und Bonnetierwaren. Metzgergasse 5.

6. Dezember 1946. Bäckerei, Konditorei.
A. Bolliger, in Strengelbach, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1945, Seite 356). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

6. Dezember 1946. Neuheiten.
J. Bolliger, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Iwan Bolliger, von Schlossrued, in Aarau. Vertrieb von Neuheiten aller Art. Halde 64.

6. Dezember 1946. Spenglerei, Haushaltsartikel usw.
Franz Suter, in Buchs bei Aarau (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1929, Seite 2318). Infolge Verkaufes der Spenglerei und des sanitären Installationsgeschäftes entfällt die Eintragspflicht. Die Firma wird in Anwendung von Art. 54 HRegV. auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 dicembre 1946. Beni immobili.
Monbaro S.A., in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima, i cui statuti portano le date del 15 e 28 novembre 1946. Suo scopo è di acquistare la proprietà immobiliare sita alla Langstrasse 135, particella N° 4891, piano II, in Zurigo, da E. e W. Wintschi, per il prezzo di 460 000 fr. Il capitale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali vengono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio, e le comunicazioni agli azionisti, se noti, a mezzo lettera. Il consiglio di amministrazione è composto da uno a tre membri; attuale unico amministratore è dott. Marco Antonini, da Lugaggia, in Lugano, con diritto di firma individuale. Recapito della società: viale Carlo Cattaneo 1.

7 dicembre 1946. Vini.
Antonio Vanetti, in Lugano, commercio di vini (FUSC. N° 15 del 21 gennaio 1942, pagina 153). La ditta viene cancellata per avvenuta cessione di azienda.

Distretto di Mendrisio

6 dicembre 1946.
Società Anonima Conceria Pellami ed affini, Sacpa, in Stabio. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'acquisto di uno stabile a Stabio ai mappali N° 661, 662 A, B, C, D, E, F, G, 660, 661, per il prezzo di 234 000 fr. da adibirsi a conceria; la lavorazione in proprio o per conto di terzi di vitelli e di ogni altro tipo di pelli grezze; affidarne a terzi la lavorazione per proprio conto; la vendita dei prodotti in Svizzera ed all'estero; la partecipazione ad altre società. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 22 novembre 1946. Il capitale sociale è di 200 000 fr. suddiviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di uno o più membri, attualmente da 5 nelle persone di: Max Meyer-Gasser, da ed in Basilea, presidente; Rodolfo Wiederkehr, fu Giovanni, da Spreitenbach (Argovia), in Lugano, consigliere delegato; Egone Fischl, di Maurizio, cittadino italiano, in Milano (Italia); Mario Ghisletti, fu Cesare, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), e Paul Gräub-Minder, di Emilio, da ed in Basilea, membri. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente e del consigliere delegato e collettiva a due degli altri membri del consiglio di amministrazione. Gli uffici della società sono a Lugano, Crocicchio Cortogna 7, il domicilio legale a Stabio presso l'ex-fabbrica di fiammiferi.

6 décembre 1946. Peinture, verniciature.
Bernasconi Giovanni, in Mendrisio, peintre et verniciateur (FUSC. del 31 marzo 1931, N° 74, pagina 692). Il titolare è attualmente cittadino svizzero, attinente da Mendrisio ed ivi domiciliato.

6 décembre 1946.
Magazzino Sociale Derrate Alimentari, in Novazzano, società cooperativa (FUSC. del 7 agosto 1944, N° 183, pagina 1790). Con decisione assembleare del 26 maggio 1946, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. L'unica modificazione statutaria che interessa i terzi è che le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau de Lausanne

5 décembre 1946. Travaux de construction, etc.
Soco S.A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 28 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux de construction, réfection et transformation de routes et de bâtiments, soit travaux publics et privés, ainsi que tous terrassements et travaux de maçonnerie, de béton armé, de carrelage, de gypperie et de peinture. La société pourra également vendre des matériaux de construction, acquérir, louer, gérer et mettre en valeur toutes propriétés mobilières ou immobilières et les revendre en bloc ou en détail. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis dans l'organe de publications de la société. Le conseil est composé de 1 à 5 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Louis Bertholet, de Rougemont, à Lausanne. Bureau: avenue Riant-Mont 1 (chez l'administrateur).

Bureau d'Orbe

7 décembre 1946. Charronnage.
Henri Wery & Fils, à Lignerolle, société en nom collectif, charronnage (FOSC. du 27 mars 1943, N° 72, page 697). La société est dissoute dès le 30 novembre 1946. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Payerne

6 décembre 1946. Biscuiterie-confiserie.
C.-H. Périsset, à Granges. Le chef de la maison est César-Henri Périsset, fils de Marie, de Vaudrens, à Granges (Vaud). Biscuiterie-confiserie.

7 décembre 1946. Radio, gramophones, etc.
A. Dünnerberger, à Payerne. Le chef de la maison est Arthur-Emil Dünnerberger, fils d'Emil, de Weinfeldern (Thurgovie), à Payerne. Vente, installation et réparations d'appareils de radio, de gramophones et de tous autres accessoires de la branche radio-technique. Chemin du Chaumont.

Bureau de Rolle

6 décembre 1946.
Société immobilière de Verte-Rive, à Perroy, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1945, N° 217, page 2236). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 septembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

5 décembre 1946. Produits alimentaires, etc.
Albert Baud, à Vevey, dépositaire en produits alimentaires, commerce de légumes, représentation de produits de beauté (FOSC. du 2 septembre 1943, N° 204). Le titulaire fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: importation et exportation de produits alimentaires en tous genres, chaussures, cuirs et accessoires, produits pharmaceutiques, chimiques et techniques; représentation en Suisse de maisons étrangères relative à la branche d'affaires ou s'y rapportant.

6 décembre 1946.
Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois (Montreux-Berner Oberland-Bahn), à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1946, N° 261). Le directeur André Marguerat est actuellement domicilié à Montreux-Châtelard.

Wallis — Valais — Vallesse
 Bureau de St-Maurice

6 décembre 1946. Denrées coloniales.
Pellissier et Cie S.A., à St-Maurice, denrées coloniales en gros (FOSC. du 19 juillet 1946, page 2190). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 novembre 1946, la société a porté son capital social de 350 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 300 actions de 500 fr., nominatives, libérées d'un cinquième. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, nominatives. 700 actions sont entièrement libérées. Les 300 actions nouvelles sont libérées jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Le capital est donc libéré de 380 000 fr.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

5 décembre 1946. Hôtel.
J. P. Choulat, à Cernier, exploitation de l'hôtel de l'Epervier (FOSC. du 7 juin 1946, N° 131, page 1717). Par jugement du 15 octobre 1946, le président du Tribunal du district du Val-de-Ruz, à Cernier, a déclaré le titulaire en état de faillite. L'entreprise ayant été remise, la raison est radiée d'office.

5 décembre 1946. Electricité, mécanique.
Paul Hurni, à Fontaines, électricité et mécanique (FOSC. du 20 décembre 1935, N° 298, page 3115). Par jugement du 14 octobre 1946, le président du Tribunal de district du Val-de-Ruz, à Cernier, a déclaré le titulaire en état de faillite. L'entreprise ayant été remise, la raison est radiée d'office.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 novembre 1946. Scierie, menuiserie, etc.
Michelis Frères S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une scierie, charpenterie, menuiserie, le commerce de bois et la construction de

chalets (FOSC. du 12 août 1944, N° 188). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison **Michelis Frères S. à r. l. en liquidation** par les soins de l'associé-gérant **Albert Michelis** qui signera individuellement en cette qualité. L'actif et le passif sont repris par la société **Michelis Frères S.A.**, à La Chaux-de-Fonds.

20 novembre 1946. Scierie, menuiserie, etc.
Michelis Frères S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 11 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une scierie, charpenterie, menuiserie, construction de chalets et bureau technique, ainsi que le commerce de bois, et pour objet la reprise de la société à responsabilité limitée **Michelis Frères S. à r. l.**, à La Chaux-de-Fonds, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives; il est libéré de 30 000 fr. La société acquiert l'actif et reprend le passif de la société à responsabilité limitée **Michelis Frères S. à r. l.**, à La Chaux-de-Fonds, sur la base d'un bilan au 1^{er} janvier 1946 accusant un actif de 65 824 fr. 50 (caisse, chèques postaux, banque, débiteurs, marchandises, machines, immeuble) et un passif de 35 824 fr. 50 (créanciers divers, fournisseurs) soit un solde actif net de 30 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 30 000 fr. contre remise aux apporteurs de 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, libérées de 60% de leur valeur nominale. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société **Michelis Frères S. à r. l.**, dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1946. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. **Albert Michelis** fils, de et à La Chaux-de-Fonds, est désigné en qualité d'administrateur avec signature individuelle. Locaux: rue de la Charrière 87.

5 décembre 1946.

Sincera Watch Co, D. R. Pundole & Sons, successeurs de **Kanny et Co**, succursale à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 19 juillet 1943, N° 165), avec siège principal à Bombay. Cette société est radiée d'office par décision du Département de justice de Neuchâtel, du 13 novembre 1946, en application de l'art. 60 de l'Ordonnance sur le registre du commerce.

Bureau du Locle

5 décembre 1946. Horlogerie.
F.-Jean Perret, aux Brenets, radio et branches diverses, achat, vente, réparations, horlogerie, bijouterie, coutellerie, fabrication, achat et vente (FOSC. du 23 mars 1934, N° 69, page 769). La maison modifie son genre de commerce comme suit: fabrication d'horlogerie. La raison est modifiée en celle de **Perret-Matile**.

Bureau de Neuchâtel

4 décembre 1946.
Office neuchâteloise de cautionnement hypothécaire, à Neuchâtel. Selon status du 25 février 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société coopérative qui a pour but de se porter caution en faveur de ses membres lors de la conclusion d'avances hypothécaires postérieures à celles du 1^{er} rang et, en ce faisant, d'obvier aux inconvénients que présente le cautionnement personnel dans les opérations de crédit. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les sociétaires sont exempts de toute responsabilité individuelle, les engagements de la société n'étant garantis que par l'avoir social. Sous réserve des cas où la loi prescrit la Feuille officielle suisse du commerce, les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé de 5 membres au moins. **Gaston Amez-Droz**, de Villiers, à Neuchâtel, est président; **Théophile Bringolf**, de Unterhalla, à Neuchâtel, vice-président; **Charles Dubois**, du Locle, à Peseux, membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président, **Gaston Amez-Droz**, ou du vice-président, **Théophile Bringolf**, et du gérant, **Philippe Mayor**, de Neuchâtel et Grandcour, à Neuchâtel, ou de l'assesseur, **Charles Dubois**. Bureaux: rue du Bassin 14.

Genève — Genève — Ginevra

4 décembre 1946. Produits manufacturés, marchandises de tout genre.
Regenass & Morel, à Genève. **Hans Regenass**, de Bâle, à Genève, séparé de biens de **Arlette-Jenny**, née **Ruchonnet**, et **Raymond-Fernand Morel** de Lentigny (Fribourg), à **Perly**, commune de **Perly-Certoux**, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1946. Importation, exportation, représentation et commerce de produits manufacturés et de marchandises de tout genre. Rue Marignac 3.

4 décembre 1946. Exploitation de salles cinématographiques.
Cinapol S.A., à Genève, exploitation de l'Apollo Théâtre, ainsi que toute autre salle cinématographique (FOSC. du 12 septembre 1933, page 2148). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1946, la société a décidé: 1. de convertir les 20 actions de 500 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr., par l'émission de 80 actions, au porteur, de 500 fr. chacune; 3. d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

5 décembre 1946.

Outillage « Serax », **Th. Chopard**, à Genève. Le chef de la maison est **Théophile-Henri Chopard**, de **Tramelan-Dessus** (Berne), à Genève. Commerce d'outillages mécaniques, machines-outils et d'articles de diverses natures. Rue Lamartine 1.

5 décembre 1946.

Parfumerie « CYNTHIA », **H. Jauslin**, à Bellevue. Le chef de la maison est **Henri Jauslin**, du Locle (Neuchâtel) et **Muttentz** (Bâle-Campagne), à Bellevue, séparé de biens de **Yseult-Irène**, née **Isely**. Fabrication de parfumerie et produits cosmétiques.

5 décembre 1946. Tissus, vêtements, etc.
Georges Spicher, à Genève, commerce de tissus, vêtements, chemiserie et lingerie (FOSC. du 9 mai 1946, page 1394). Le titulaire **Georges-Marie-Joseph Spicher** et son épouse **Paulette-Jeanne**, née **Jaquier** ont adopté le régime de la séparation de biens.

5 décembre 1946. Matières premières, etc.

AUMAS S.A., à Genève, courtage et négoce de toute matière première, etc. (FOSC. du 22 juillet 1946, page 2209). Charles Constantin, de et à Genève, a été nommé administrateur et secrétaire du conseil d'administration, avec signature individuelle en remplacement de Charles Scherer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1946. Machines électriques, etc.

Gardiol S.A., à Genève, tous types de machines électriques de faible puissance, moteurs, etc. (FOSC. du 5 avril 1946, page 1049). Louis Birkigt, de Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration; il signe individuellement. Les administrateurs Bernard Maillard, président, et Edouard Ramelet, délégué, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1946. Transports de marchandises, etc.

A. Natural, Le Coultre et Cie S.A., à Genève, transports de marchandises, etc. (FOSC. du 19 août 1946, page 2460). La procuration collective conférée à Walter Schneider est éteinte. Nouveaux locaux: rue de Chantepoulet 25.

5 décembre 1946. Matières premières, etc.

La Filière S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de matières premières, marchandises et produits manufacturés ou non, de toute nature, ainsi que l'achat, la vente et la location de tous immeubles en Suisse. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr. Il est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Odier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue du Port 11 (bureaux de J.-P. Odier, agent immobilier).

5 décembre 1946. Produits dans le domaine des textiles.

Lacoray S.A., à Genève, tous produits bruts ou manufacturés dans le domaine des textiles (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3081). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 décembre 1946, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 500 actions de 500 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 500 000 fr. divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

5 décembre 1946. Marchandises et produits de diverse nature.

Internégoce S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation, la commission et le courtage de marchandises et de produits de diverse nature, la participation à toutes affaires similaires, l'achat, la vente et la prise de brevets et licences. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de César Gérard, président, de et à Genève, et Werner Bubb, secrétaire, de Winterthour, à Zurich. En outre, Emile Duperré, de et à Genève, a été désigné comme fondé de pouvoir. Les administrateurs et le fondé de pouvoir exercent chacun la signature individuelle. Adresse: rue de la Rôtisserie 1 (étude de M^e Alexandre Kronstein, avocat).

6 décembre 1946. Tailleur.

W. Baur, à Genève, tailleur pour dames et messieurs, en faillite (FOSC. du 23 juin 1945, page 1462). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

6 décembre 1946.

U. Burgener, Académie de billard, à Genève, exploitation d'une salle de billard avec buvette, en faillite (FOSC. du 22 juin 1946, page 1878). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

6 décembre 1946. Fleurs, etc.

Delapierre et Cie, à Genève, achat, vente et location de plantes, fleurs et tous articles s'y rapportant, société en nom collectif (FOSC. du 20 décembre 1944, page 2801). L'associé André Delapierre n'exerce plus le droit de représenter la société.

6 décembre 1946.

Société Immobilière de la Rue d'Italie N° 9, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 décembre 1933, page 2902). Max Dunand, d'Avully, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Emile-Alexandre Dunand est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

6 décembre 1946.

Société Coopérative d'habitation Familial, à Genève (FOSC. du 27 septembre 1946, page 2828). Georges Borel, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux en remplacement d'Armand Chevally, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

6 décembre 1946. Société immobilière.

Nibur S.A. lettre D., à Genève, société immobilière (FOSC. du 5 novembre 1942, page 2537). Charles-Edmond Jacot, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Marcel Dubuis et Paul Bertrand sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Village-Suisse 14 (bureau de Ch. Jacot).

7 décembre 1946. Draperie et nouveautés.

A. Ruffet, à Genève, commerce de draperie et nouveautés (FOSC. du 16 mars 1936, page 652). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la veuve, sous la raison «Ruffet», à Genève, ci-après inscrite.

7 décembre 1946. Draperies et nouveautés.

Ruffet, à Genève. Le chef de la maison est veuve Louisa-Jeanne Ruffet, née Umiglia, d'Arzier Le Muids (Vaud), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «A. Ruffet», à Genève, radiée. La maison confère procuration individuelle à Jean-Albert-Paul Ruffet, d'Arzier Le Muids (Vaud), à Genève. Commerce de draperies et nouveautés. Place du Molard 5.

7 décembre 1946.

«OPA» Société Anonyme pour l'Industrie du Bois, à Genève (FOSC. du 17 décembre 1943, page 2803). L'administrateur-délégué et directeur général Louis Sonnenfeld est actuellement domicilié à Genève.

7 décembre 1946. Combustibles et chauffages centraux.

L'Extensible S.A., à Carouge, entreprise de combustibles et de chauffages centraux (FOSC. du 30 octobre 1945, page 2663). Edmond Rey, membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Frédéric Filliol (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

7 décembre 1946.

Société Immobilière le Griffon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1944, page 2800). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Raul Boissier, président, de Genève, à Miolan (Vaudoures); Jean Turrettini (inscrit), nommé secrétaire, et Jacques Boissier, de Genève, à Wildegg, commune de Mörken-Wildegg (Argovie), lesquels signent individuellement. Les administrateurs Edmond Boissier, démissionnaire, et Alfred Boissier, décédé, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Demande de force obligatoire générale

Contrat collectif de travail concernant l'industrie neuchâteloise des garages

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 10 décembre 1943; arrêté d'exécution du Conseil d'Etat du 21 janvier 1944.)

I. Par leur requête du 3 décembre 1946, la Corporation neuchâteloise des garages et branches annexes d'une part, et la Fédération neuchâteloise des syndicats ouvriers corporatifs d'autre part, ont demandé au Conseil d'Etat de déclarer de force obligatoire générale, sur tout le territoire cantonal et pour deux ans, certaines dispositions du contrat collectif de travail qu'elles ont conclu le 10 décembre 1945 et qui a été reconduit tacitement, ainsi que celles de son 1^{er} avenant, également daté du 10 décembre 1945, telles qu'elles ont été modifiées par un 2^e avenant conclu le 20 novembre 1946.

La teneur des dispositions en faveur desquelles est demandée la déclaration de force obligatoire générale ressort:

- a) de l'arrêté du Conseil d'Etat du 1^{er} avril 1946 donnant force obligatoire générale à certaines dispositions du contrat collectif de travail concernant l'industrie neuchâteloise des garages, approuvé par le Conseil fédéral en date du 23 avril 1946 et publié dans les n^{os} 35, du 8 mai 1946, de la Feuille officielle de la République et Canton de Neuchâtel et 106, du 8 mai 1946, de la Feuille officielle suisse du commerce, publications auxquelles les intéressés sont priés de se reporter;
- b) du 2^e avenant, du 20 novembre 1946, qui dispose notamment ce qui suit:

* Article premier. Tous les salaires minima (salaires de base) prévus au contrat, sont dorénavant majorés de 10 %.

Art. 2. Pour chaque jour férié légal (art. 8, al. 1 du contrat) qui ne tombe pas sur un dimanche, l'ouvrier qui est rétribué à l'heure reçoit une indemnité fixe de 12 fr. quelle que soit la classe dans laquelle il est engagé au sens de l'art. 3 du contrat.

Art. 3. A l'art. 5, al. 1, litt. B: a) du contrat (manœuvres) les mots «jusqu'à 20 ans» sont remplacés par «de 19 à 20 ans».

La rétribution du manœuvre âgé de moins de 19 ans est fixée de cas en cas d'entente entre l'employeur et le représentant légal de l'intéressé.

Art. 4. Les art. 7, al. 1, 10, al. 2 et 11 du contrat sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 7, al. 1. Le congé doit être donné au moins 14 jours à l'avance pour un jour de paie; toutefois lorsque l'engagement a duré plus de deux ans, le congé doit être donné au moins un mois à l'avance pour la fin d'un mois.

Art. 10, al. 2. Il reçoit à cet effet de son employeur une contribution mensuelle correspondant au 50 % de la prime versée; la contribution patronale ne dépassera toutefois pas 3 fr. 50.

II. La déclaration de force obligatoire générale devrait s'appliquer «aux relations entre employeurs et employés d'entreprises de garages travaillant pour des tiers».

III. Quelconque justifie d'un intérêt peut faire opposition à la présente requête. Les oppositions doivent être faites par écrit, avec un exposé des motifs, et adressées au Département de l'Industrie dans les 10 jours à compter de la publication du présent avis dans la Feuille officielle de la République et Canton de Neuchâtel.

IV. Le contrat collectif du 10 décembre 1945, ses 1^{er} et 2^e avenants, sont déposés au Département de l'Industrie où les intéressés peuvent les consulter pendant le délai d'opposition.

Neuchâtel, 9 décembre 1946.

(AA. 314)

Département de l'Industrie.

Société immobilière rue du Château N° 4,

Société anonyme ayant son siège à GENÈVE, 1, rue des Moulins

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1946 a décidé de réduire le capital social de 70 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

En application de l'article 733 C.O., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains de l'administrateur, M. Jean Gailloud, 1, rue des Moulins, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 313)

Genève, le 9 décembre 1946.

L'administrateur.

Tourbière «La Mourette S. à r. l.», Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 823, 742, 745 du C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale du 8 août 1946, la tourbière «La Mourette S. à r. l.» a décidé sa dissolution et est entrée en liquidation conformément aux articles 742, 745.

Les créanciers de cette société sont invités à produire leurs créances dans le plus bref délai aux liquidateurs, soit: la Société fiduciaire Safidux S.A., case postale 47, Fribourg. (AA. 812)

Fribourg, le 7 décembre 1946.

Les liquidateurs:
SAFIDUX S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 118147. Hinterlegungsdatum: 7. August 1946, 19 Uhr.
Clark Cleveland, Incorporated, Binghamton (New York, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Präparat zum Sichern von Zahnplatten an ihrem Platz.

FIXODENT

Nr. 118148. Hinterlegungsdatum: 16. August 1946, 20 Uhr.
S. Ralph Goiding & Company Limited, Power Road, Chiswick, London W 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zylinderkopfschrauben, Versenkkopfschrauben, Zylinderkopfschrauben mit Bund, Sechskantschrauben, Vierkantschrauben, Stehbolzen, Kopf- oder Flachkopfschrauben, Oval- oder Rundkopfschrauben, Wurmsschrauben.

MITGO

N° 118149. Date de dépôt: 7 septembre 1946, 19 h.
The Atlantic Refining Company, South Broad Street 260, Philadelphie (Pensylvanie, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles lubrifiantes.



La marque est exécutée comme suit: les hachures dans le dessin de la marque représentent les couleurs bleue et rouge.

Nr. 118150. Hinterlegungsdatum: 26. September 1946, 10¼ Uhr.
Peter Schuwey, rue des Ecoles 4, Freiburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Liqueurs.



Nr. 118151. Hinterlegungsdatum: 25. September 1946, 18 Uhr.
Bea Kasser & Co., Pro-Derma Manufacturing Laboratory Zürich, Bahnhofstrasse 92, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfums, kosmetische Präparate.

BEA KASSER
EXTRAIT
KAJUL

Nr. 118152. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1946, 20 Uhr.
Bea Kasser & Co., Pro-Derma Manufacturing Laboratory Zürich, Bahnhofstrasse 92, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfums, kosmetische Präparate.

BEA KASSER
EXTRAIT
KEEN

Nr. 118153. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1946, 20 Uhr.
Bea Kasser & Co., Pro-Derma Manufacturing Laboratory Zürich, Bahnhofstrasse 92, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfums, kosmetische Präparate.

BEA KASSER
EXTRAIT
KOURSS

Nr. 118154. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1946, 17¼ Uhr.
J. Disch Söhne, Bahnhofstrasse 184, 187, 280, Othmarsingen (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungs- und Arzneimittel, beide mit Vitaminzusätzen.

DIVITA

Nr. 118155. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1946, 17 Uhr.
Multitec AG., (Multitec S.A.) (Multitec Ltd.), Laupenstrasse 2, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, Apparate, insbesondere Lichtpaus- und Entwicklungsmaschinen, lichtempfindliches Material (Papier, Film, Leinwand, Kunstharzstoffe).

MULTITEC

Nr. 118156. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1946, 19 Uhr.
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., Birchstrasse 155, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kegelradverzahnungen.

ELOID

Nr. 118157. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1946, 10 Uhr.
Hausheer AG. (Hausheer S.A.) (Hausheer Ltd.), Sonneggstrasse 14, Wettingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

SCAB
EXIT

Nr. 118158. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1946, 9 Uhr.
Josef Villiger, Kaufmann, Klosbachstrasse 24, Zürich 7 (Schweiz). — Handelsmarke.

Rahm, Schlagrahm in Verbindung mit Patisseriewaren.

Nidelhüshi

Nr. 118159. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1946, 9 Uhr.
Josef Villiger, Kaufmann, Klosbachstrasse 24, Zürich 7 (Schweiz). — Handelsmarke.

Rahm, Schlagrahm in Verbindung mit Patisseriewaren.

Rahmhüsli

Nr. 118160. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1946, 18¼ Uhr.
Skarsten Manufacturing Company, Limited, Hyde Way 1, Welwyn Garden City (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Schaber (Handwerkzeug).

SKARSTEN

Nr. 118161. Hinterlegungsdatum: 9. November 1946, 9¼ Uhr. Linoleum Manufacturing Company Limited, Old Bailey 6, London EC (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63439. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. November 1946 an.

Teppiche, Linoleum für Fussböden und Wachstum.



Nr. 118162. Date de dépôt: 8 novembre 1946, 8 h. Montres Luxor S.A., Alexis-Marie Piaget 18, Le Locle (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Produits qui ne sont ni en plaqué or ou doublé or, ni en imitation or ou dorés, à savoir: pendules, pendaulettes, montres de voyage et leurs pièces détachées.



Nr. 118163. Hinterlegungsdatum: 13. November 1946, 5 Uhr. INTERVENT AG., Löwenstrasse 51 bei Dr. Veit Wyler, Zürich (Schweiz). Handelsmarke.

Pelzmäntel, Damenmäntel und Kostüme, Lederpullover, Handtaschen, Kleinfederwaren, Gürtel, Handschuhe, Galanteriewaren, Schmuck und Schmuckimitation, Spielwaren.



Nr. 118164. Date de dépôt: 12 novembre 1946, 12 h. C. d'Hollosy, rue du Marché 41, Montreux (Suisse). Marque de fabrique.

Broches d'argent ou d'or, bagues, articles de bijouterie.



Nr. 118165. Hinterlegungsdatum: 7. November 1946, 21 Uhr. Lanz & Cie., Aarberggasse 16, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Technische Öle aller Art, Carbolinum und Imprägnierungsöle.

LANCOIL

Nr. 118166. Hinterlegungsdatum: 7. November 1946, 21 Uhr. Lanz & Cie., Aarberggasse 16, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Schmieröle und -Fette aller Art, Carbolinum und Imprägnierungsöle, Bodenwische, Lederfette, Huffette, Wagenfette.

LANCOL

Nr. 118167. Hinterlegungsdatum: 20. November 1946, 22 Uhr. Herbert Terry & Sons, Limited, Novelty Works, Lodge Road, Redditch (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63542. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. November 1946 an.

Fahrrad- und Motorradsattel, hauptsächlich aus gewöhnlichem Metall hergestellt.

TERRY

Nr. 118168. Hinterlegungsdatum: 21. November 1946, 19 Uhr. Ty-phoo Tea, Limited, Bordesley Street, Birmingham 5 (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 68817. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1946 an.

Produkte die als Nahrung oder als Bestandteile der Nahrung dienen.

TY PHOO

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Reiseverkehr England-Schweiz

Zwischen Vertretern der schweizerischen und britischen Regierung fanden kürzlich in London Besprechungen statt über gewisse Fragen, welche sich im Zusammenhang mit dem Reiseverkehr aus Grossbritannien nach der Schweiz stellen. Dieser Verkehr hat bereits während der Sommermonate einen beträchtlichen Umfang angenommen und wird aller Voraussicht nach in der kommenden Wintersaison weiter ansteigen. Bei einer Fortsetzung im erwarteten Umfang müsste er zweifellos für die Wirtschaft unseres Landes zu Unzukömmlichkeiten führen. Der Tourismus hat übrigens bereits eine gewisse Störung des Gleichgewichts unserer Zahlungsbilanz mit dem Sterlinggebiet verursacht, welche sowohl die schweizerische als auch die britische Regierung zu beheben wünschen. Diese Sachlage wurde noch verschlimmert durch eine teilweise missbräuchliche Verwendung der den englischen Touristen zugeteilten Schweizer-Frankenbeträge.

Auf Wunsch der schweizerischen Regierung hat die britische Regierung der Einführung gewisser Massnahmen zugestimmt, durch welche der Reiseverkehr und die Ausgaben der Touristen in vernünftigen Grenzen gehalten werden sollen. Zur Erreichung dieses Zieles und um die Aufrechterhaltung des Reiseverkehrs nach der Schweiz in möglichst grossem Umfang zu gestatten, ist eine Kontrolle der Verwendung der Reisemittel in der Schweiz vorgesehen, mit welcher sich die britische Regierung ebenfalls einverstanden erklärt hat. Es ist zu hoffen, dass die englischen Reisenden die Notwendigkeit dieser Einschränkungen einsehen werden.

Vom 18. Dezember 1946 an wird für die Zuteilung von Reisemitteln an englische Touristen und für die Einlösung der entsprechenden Kreditdokumente in Schweizer Franken eine besondere Bescheinigung erforderlich sein. Die Bescheinigungen werden von der Geschäftsstelle des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes in London im Rahmen der für diesen Zweck verfügbaren Schweizer Franken ausgestellt. Die englischen Reisenden haben Gesuche für die Verabfolgung dieser Bescheinigungen entweder direkt oder durch Vermittlung der Reisebureaus einzureichen. Unter der neuen Regelung werden sie den Gegenwert ihrer Kreditdokumente zum Teil in bar ausbezahlt erhalten; für den Rest werden ihnen Sachgutscheine zur Bezahlung ihrer Hotel- und Reiseauslagen in der Schweiz verabfolgt werden.

Das britische Schatzamt veröffentlicht am 5. Dezember 1946 eine Mitteilung gleichen Inhalts. 290. 11. 12. 46.

Trafic touristique anglo-suisse

Les problèmes posés par le trafic touristique anglo-suisse ont récemment fait à Londres l'objet de discussions entre des représentants des Gouvernements suisse et britannique. Ce trafic, qui a déjà pris des proportions considérables au cours de l'été, doit, selon les prévisions, s'accroître encore durant la prochaine saison d'hiver. Il aurait sans doute des effets néfastes sur l'économie de notre pays s'il continuait à se développer dans la mesure prévue. Ce trafic a d'ailleurs déjà provoqué dans notre balance des paiements avec la zone sterling un certain déséquilibre que tant le Gouvernement suisse que le Gouvernement britannique désirent corriger; certaines utilisations abusives des francs suisses alloués aux touristes ont encore aggravé la situation.

Le Gouvernement britannique, sur demande du Gouvernement suisse, a consenti à ce que l'on prenne des mesures pour contenir dans des limites raisonnables le trafic touristique et les dépenses des touristes. A cet effet, et pour permettre de maintenir sur la base la plus large possible le trafic touristique à destination de la Suisse, l'on prévoit d'exercer sur l'utilisation des attributions touristiques en Suisse un contrôle avec lequel le Gouvernement britannique s'est également déclaré d'accord. On espère que les touristes anglais comprendront la nécessité de ces restrictions.

A partir du 18 décembre 1946, un certificat spécial suisse sera requis pour l'attribution d'une allocation aux touristes anglais et pour l'encaissement en francs suisses des lettres de crédit correspondantes. Ces certificats seront délivrés par l'Office de la Fédération suisse du tourisme à Londres dans la limite du montant global de francs suisses alloué pour des buts touristiques. Les touristes anglais ont à présenter, soit directement, soit par l'intermédiaire des agences de voyage, les demandes relatives à l'obtention de ces certificats. Selon les nouvelles dispositions, ils ne pourront toutefois obtenir en espèces qu'une partie de la contre-valeur de leurs lettres de crédit; d'autre part ils recevront des bons qui leur permettront de payer leurs frais d'hôtel et de voyage en Suisse.

La trésorerie britannique publie le 5 décembre 1946 une communication de la même teneur. 290. 11. 12. 46.

Traffico turistico anglo-svizzero

I problemi relativi al traffico turistico anglo-svizzero sono stati recentemente oggetto a Londra di discussioni fra rappresentanti del Governo svizzero e di quello britannico. Questo traffico, che ha già preso un notevole sviluppo nei mesi estivi, deve, secondo le previsioni, crescere ancora durante la prossima stagione invernale. Esso avrebbe indubbiamente degli effetti nefasti sull'economia del nostro paese se continuasse a svilupparsi nella misura prevista. Il turismo ha provocato d'altronde nella nostra bilancia dei pagamenti con la zona della sterlina un certo squilibrio che tanto il Governo svizzero quanto quello britannico desiderano eliminare. Questo stato di cose è stato ancora peggiorato da certe utilizzazioni abusive dei franchi svizzeri assegnati ai turisti inglesi.

Aderendo al desiderio del Governo svizzero, il Governo britannico ha acconsentito a che siano introdotti certi provvedimenti per contenere entro limiti ragionevoli il turismo e le spese dei turisti. Per conseguire tale scopo e per permettere di mantenere su di una base la più larga possibile il turismo a destinazione della Svizzera, si prevede di sottoporre l'utilizzazione dei fondi assegnati per il turismo ad un controllo in Svizzera, controllo al quale il Governo britannico ha dato parimente la sua adesione. Si spera che i turisti inglesi comprenderanno la necessità di queste limitazioni.

A confare del 18 dicembre 1946, un certificato speciale svizzero sarà necessario per l'assegnazione di fondi a turisti inglesi e per l'incasso in franchi svizzeri delle rispettive lettere di credito. Questi certificati saranno rilasciati dall'Ufficio della Federazione svizzera del turismo in Londra nei limiti dell'ammontare globale di franchi svizzeri concessi per scopi turistici. I turisti inglesi dovranno presentare, sia direttamente, sia per tramite delle agenzie di viaggio, le domande intese ad ottenere questi certificati. Secondo le nuove disposizioni, essi non potranno, tuttavia, ricevere in contanti che una parte del controvalore delle loro lettere di credito. Per il resto, essi riceveranno dei buoni che permetteranno loro di pagare le spese d'albergo e di viaggio in Svizzera.

La tesoreria britannica pubblica il 5 dicembre 1946 un comunicato dello stesso tenore. 290. 11. 12. 46.

Vereinbarung zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Deblockierung der schweizerischen Vermögenswerte in Amerika

Abgeschlossen in Bern am 22. November 1946

Der amerikanische Schatzsekretär hat am 22. November 1946 an den Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departements folgenden Brief gerichtet; dieser hat am 22. November den Empfang dieses Briefes bestätigt und sich mit dessen Wortlaut einverstanden erklärt:

Uebersetzung

Herr Bundesrat,

Wie Vertretern Ihrer Regierung in kürzlichen Besprechungen erklärt wurde, ist mein Departement bereit, ein Verfahren zu schaffen, um die Sperre aufzuheben, die zurzeit gemäss «Executive Order No. 8389» und «Trading with the enemy Act of 1917» und ihren Ergänzungen bezüglich der Schweiz und Liechtensteins gehandhabt wird. Dieses Verfahren wird dadurch in die Wege geleitet, dass die Schweiz und Liechtenstein in die Generallicenzen Nrn. 94 und 95 einbezogen werden.

Die allgemeine Wirkung der durch Einbeziehung der Schweiz und Liechtensteins ergänzten Generallicenz Nr. 94 wird sein, dass alle Transaktionen der/oder zugunsten der Schweiz, Liechtensteins oder ihrer «nationals» gestattet sind, soweit die Transaktionen weder Vermögenswerte noch Erträge betreffen, an denen schon am Tag der Ergänzung die Schweiz oder Liechtenstein oder eine Person in diesen Ländern ein Interesse hatten. Wie Ihrer Regierung bereits früher mitgeteilt, wird der Generallicenz Nr. 94 ein besonderer Abschnitt beigefügt, wonach die Bestimmungen der «General Ruling No. 17» solange weiterhin auf gesperrte Vermögenswerte in Konten von in der Schweiz und in Liechtenstein domizilierten Banken und Finanzinstituten anwendbar sind, bis diese Vermögenswerte auf Grund der Generallicenz Nr. 95 zertifiziert worden sind. Die Zertifizierung von Vermögenswerten auf Grund der Generallicenz Nr. 95 wird die Anwendbarkeit der Bestimmungen von «General Ruling No. 17» auf solche Vermögenswerte ohne weiteres ausschliessen.

Die Einbeziehung der Schweiz und Liechtensteins in die Generallicenz Nr. 95 wird es Ihrer Regierung ermöglichen, unter Vorbehalt der Bedingungen jener Lizenz und dieses Briefes, die vollständige Freigabe gesperrter Vermögenswerte zu bewirken, die im Namen von Personen in der Schweiz oder in Liechtenstein verwaltet werden, soweit die Vermögenswerte zertifizierbar sind. Mein Departement wird überdies Lizenzen erteilen, damit durch Zertifizierung Vermögenswerte deblockiert werden können, die in den gemäss «General Ruling No. 17» errichteten «General Ruling No. 6»-Konten liegen.

Die vorerwähnte Massnahme wird getroffen, sobald ich die Zusicherung habe, dass die nachstehend aufgeführten Bedingungen durch Ihre Regierung angenommen worden sind.

1. Die Schweizerische Regierung wird die volle Verantwortung für die Durchführung des in der Generallicenz Nr. 95 vorgesehenen Zertifizierungsverfahrens übernehmen. Es werden keine Vermögenswerte zertifiziert, bevor sich die Schweizerische Regierung durch eine geeignete Untersuchung vergewissert hat, dass die Vermögenswerte nicht von der Generallicenz ausgeschlossen sind. Die Schweizerische Regierung wird hierbei nicht nur die Eigentumsverhältnisse bei Kapitalbeteiligungen und andern Interessen an Finanzinstituten, Holdinggesellschaften, Stiftungen, Familientrusts usw. besonders untersuchen, sondern sie wird auch die Eigentumsverhältnisse an Vermögenswerten, die im Besitze dieser Organisationen und Institutionen selber sind, eigens prüfen, da sie als Vertreter oder Strommänner tätig sein könnten. Ueberdies wird die schweizerische Regierung bei Vermögenswerten, die von Zeit zu Zeit durch mein Departement besonders bezeichnet werden, sich mit meinem Departement in Verbindung setzen, bevor auf Grund der Generallicenz Nr. 95 zertifiziert wird. Es besteht Einverständnis darüber, dass wegen Fragen, die sich bei der Durchführung der in diesem Brief niedergelegten Vereinbarung von Zeit zu Zeit ergeben werden, eine Fühlungnahme stattfinden wird mit dem Ziel, zu beidseitig befriedigenden Lösungen zu gelangen und die reibungslose Durchführung des Verfahrens sicherzustellen.

2. Bei der Feststellung, ob hier auf den Namen von Banken oder anderen Finanzinstituten in der Schweiz oder in Liechtenstein unterhaltene Dollarkonten («cash-accounts») zertifizierbar sind, ist davon auszugehen, dass Personen, die Dollarkonten bei solchen Unternehmungen unterhalten, ein Interesse in entsprechender Höhe an den hiesigen Konten haben. Zudem sind Personen, die Kapitalbeteiligungen oder andere Interessen an einer Holdinggesellschaft, einem Investment-Trust, einer Stiftung, einem Familientrust oder an einer ähnlichen Organisation oder Institution haben, zu behandeln, als hätten sie im entsprechenden Umfang ein direktes Interesse an den im Eigentum der Organisation oder Institution stehenden Vermögenswerten, und zwar ungeachtet der Form, in die die Interessen gekleidet sind; dieser Grundsatz bedeutet indessen nicht, dass damit die Zertifizierung von Vermögenswerten einer solchen Organisation oder Institution gestattet wird, wenn sie selber nicht zur Zertifizierung zugelassen ist.

3. Es versteht sich, dass keine Zertifizierungen vorgenommen werden, wenn sie

- a) die Durchführung von Transaktionen erleichtern würden, die den Interessen eines Feindes der Vereinigten Staaten, wie untenstehend definiert, oder von Personen, die für den Feind tätig sind, förderlich sind; oder
- b) den Status der in den Vereinigten Staaten liegenden gesperrten Vermögenswerte ändern würden, an denen am oder seit dem Stichtag der «Order» ein Feind ein direktes oder indirektes Interesse gehabt hat.

4. Bei Vermögenswerten einer Handelsgesellschaft («partnership»), Vereinigung, Körperschaft oder andern Organisationen, die unter schweizerischem oder liechtensteinischem Recht errichtet worden ist und wegen Interessen nicht in der Schweiz oder in Liechtenstein wohnhafter Personen zugleich als «national» eines anderen in der «Order» aufgeführten fremden Staates — wie in der Generallicenz Nr. 95 definiert — zu betrachten ist, wird keine Zertifizierung vorgenommen, bevor nicht von der Regierung dieses anderen Staates alle Zusicherungen erlangt worden sind, dass kein «national» Deutschlands, Japans, Bulgariens, Ungarns oder Rumäniens, ausser jemandem, der einen Anspruch auf die Vorteile der Generallicenz Nr. 95 hat, am «Eigentum» oder an der «Kontrolle» solcher Interessen beteiligt ist. Zum Zweck der Vereinfachung können indessen die schweizerischen Behörden unter ihrer eigenen Verantwortlichkeit Vermögenswerte dieser Organisationen zertifizieren, wenn solche Interessen weniger als 25% ausmachen.

Vermögenswerte, auf die vorstehender Absatz nicht anwendbar ist, an denen jedoch ein anderer in der Generallicenz Nr. 95 aufgeführter Staat oder dessen «national» ein Interesse hat, wird die Schweizerische Regierung nicht zertifizieren, bevor nicht von der anderen Regierung alle Zusicherungen erlangt worden sind, dass ein derartiges Interesse als solches gemäss der Generallicenz zertifizierbar ist. Es ist indessen nicht notwendig, solche Zusicherungen einzuholen, wenn der Wert des in Frage stehenden Vermögenswertes weniger als 1000 Dollars beträgt.

5. Wenn Vermögenswerte, an denen ein Feindesinteresse besteht, auf Grund der Generallicenz versehentlich oder fälschlicherweise zertifiziert worden sind, so wird mein Departement konsultiert, und auf sein Verlangen wird Ihre Regierung geeignete Massnahmen treffen, um sicherzustellen, dass solche Vermögenswerte oder ihr Gegenwert auf das Konto zurückübertragen werden, in dem sie vor der Zertifizierung gelegen haben, oder auf ein anderes durch mein Departement zu bezeichnendes Konto; dies immerhin nur in dem Umfang, als ein solcher Vermögenswert oder dessen Gegenwert noch unter den Vermögenswerten des ersten Erwerbers oder des ursprünglichen Eigentümers vorgefunden werden. Es besteht Einverständnis, dass eine gemeinsame Prüfung vorgenommen wird in besonderen Fällen, wo mein Departement Grund zur Annahme hat, es seien Vermögenswerte unrichtig zertifiziert worden.

6. Unmittelbar nach der Einbeziehung der Schweiz und Liechtensteins in die Generallicenz Nr. 95 wird die Schweizerische Regierung jede Bank und jedes andere Finanzinstitut in der Schweiz und Liechtenstein auffordern, auf ein spezielles gesperrtes Konto in den Vereinigten Staaten, das auf den Namen der Schweizerischen Nationalbank lautet, alle Vermögenswerte zu übertragen, die in den Konten dieser Banken oder Finanzinstitute liegen und an denen die nachfolgenden am oder seit dem Stichtag der «Order» ein Interesse haben oder gehabt haben:

- a) die Regierungen Deutschlands und Japans, die vor dem Waffenstillstand bestanden haben, und jede Amtsstelle, Behörde oder Vertretung einer dieser Regierungen;
- b) jeder Bürger oder Staatsangehörige («subject») Deutschlands oder Japans innerhalb dieser Staaten oder jede solche Person in der Schweiz oder in Liechtenstein, die heimgeschafft wird;
- c) jede Handelsgesellschaft («partnership»), Vereinigung, Körperschaft oder andere Organisationen, die gemäss den Gesetzen Deutschlands oder Japans errichtet worden ist oder den Ort ihrer hauptsächlichsten Geschäftstätigkeit zu irgendeiner Zeit am oder seit dem 7. Dezember 1941 in einem Gebiet Deutschlands oder Japans gehabt hat.

Die zu übertragenden Vermögenswerte haben alle Wertschriften zu umfassen, an denen am oder seit dem 14. Juni 1941 eine solche Regierung oder Person ein Interesse gehabt hat, ferner einen Dollarbetrag, der genügt, um alle Dollarkonten voll zu decken, die in den Büchern der Bank oder eines andern Finanzinstitutes zu irgendeiner Zeit am oder seit dem 14. Juni 1941 geführt worden sind und an denen eine solche Regierung oder Person ein Interesse hat oder gehabt hat, ohne Abzug von Auszahlungen, ausser den mit Bewilligung dieses Departements vorgenommenen. Im Zusammenhang mit der Ergänzung der Generallicenz Nr. 95 werden von meinem Departement Bewilligungen erteilt, um die erwähnten Uebertragungen zu ermöglichen.

7. Die Schweizerische Regierung wird die notwendigen Erhebungen und Massnahmen treffen, um die Ausscheidung aller jener Wertschriften sicherzustellen, die in der Schweiz oder Liechtenstein liegen und durch die Regierung der Vereinigten Staaten, deren politische Gliederungen und durch die unter ihrer Gesetzgebung errichteten Gesellschaften («corporations») ausgegeben worden sind, gleichviel in welcher Währung zahlbar, und die in vom Feind besetzten Ländern geraubt worden sind oder woran ein deutsches oder japanisches Interesse besteht oder seit den entsprechenden Daten bestanden hat, da die Sperrmassnahmen der Schweiz auf Deutschland und Japan ausgedehnt wurden. Ein Zertifikat wird allen Wertpapieren angeheftet, bei denen ein Anspruch auf die Vorteile der Generallicenz Nr. 95 besteht.

8. Die Schweizerische Regierung wird sich durch geeignete Massnahmen Kenntnis verschaffen über diejenigen in der Schweiz oder in Liechtenstein vorhandenen Zahlungsmittel der Vereinigten Staaten, woran ein deutsches oder japanisches Interesse besteht oder seit den entsprechenden Daten bestanden hat, da die Sperrmassnahmen der Schweiz auf Deutschland und Japan ausgedehnt wurden, und wird alle solchen Zahlungsmittel ausschneiden.

9. Ihre Regierung wird meinem Departement vollständigen Aufschluss über alle Vermögenswerte erteilen, die in den Vereinigten Staaten auf den Namen einer Person in der Schweiz oder in Liechtenstein lauten und bei denen Grund zur Annahme besteht, dass daran ein direktes oder indirektes feindliches Interesse besteht oder seit dem Stichtag der «Order» bestanden

hat. Solche Aufschlüsse werden laufend erteilt, sobald Ihre Regierung die entsprechenden Tatsachen festgestellt hat. Sie werden vollständige Einzelheiten enthalten über die Interessen an Vermögenswerten, die in den Konten der Banken oder anderer Finanzinstitute in der Schweiz oder in Liechtenstein liegen und nach dem vorerwähnten Abschnitt 6 übertragen werden müssen. Es werden meinem Departement auch vollständige Angaben über Wertschriften oder Zahlungsmittel erteilt, die wegen eines feindlichen Interesses nach den vorstehenden Abschnitten 7 und 8 ausgeschlossen worden sind. Die endgültige Verfügung über Vermögenswerte, woran ein feindliches Interesse besteht oder bestanden hat, wird in einem späteren Zeitpunkt bestimmt.

Mein Departement wird seinerseits Ihrer Regierung laufend Angaben über Personen zur Verfügung stellen, bei denen es Grund zur Annahme hat, sie könnten als Vertreter oder Strohleute für Feinde tätig gewesen sein.

Der Begriff « Feind », wie er hier verwendet wird, bedeutet:

1. die Regierungen Deutschlands, Japans, Ungarns, Rumäniens, Bulgariens oder Italiens, die vor dem Waffenstillstand bestanden haben, und jede Amtsstelle, Behörde oder Vertretung einer dieser Regierungen;
2. jede natürliche Person innerhalb Deutschlands, Japans, Bulgariens, Ungarns, Rumäniens oder Italiens, ausgenommen
 - a) jede Person, die im Dienste der bewaffneten Kräfte einer der Vereinigten Nationen steht oder sie begleitet, oder
 - b) jede Person, die nach dem entsprechenden Waffenstillstand in einen solchen Staat kam, es sei denn, sie habe sich am oder seit dem 7. Dezember 1941 ausschliesslich in solchen Staaten aufgehalten;
3. jede natürliche Person, die ein Bürger oder Angehöriger Deutschlands oder Japans ist und zu irgendeiner Zeit am oder seit dem 7. Dezember 1941 im Gebiet Deutschlands oder Japans, Ungarns, Rumäniens, Bulgariens oder Italiens oder in einem andern Gebiet gewesen ist, während es durch Deutschland oder Japan besetzt oder kontrolliert war, es wäre denn, die Person sei nicht in Deutschland, Japan, Bulgarien, Ungarn, Rumänien oder Italien und werde durch die Vertretung des amerikanischen Schatzamtes in der Schweiz als bona fide Opfer von Verfolgungen durch die deutsche nationalsozialistische oder die italienische faschistische Regierung bezeichnet;
4. jede Handelsgesellschaft (« partnership »), Vereinigung, Körperschaft oder andere Organisation, die gemäss den Gesetzen Deutschlands, Japans, Bulgariens, Ungarns, Rumäniens oder Italiens errichtet worden ist oder den Ort ihrer hauptsächlichsten Geschäftstätigkeit zu irgendeiner Zeit am oder seit dem 7. Dezember 1941 in einem der genannten Gebiete gehabt hat; und

5. jede Handelsgesellschaft (« partnership »), Vereinigung, Körperschaft oder andere Organisation in einem fremden Staat, die wegen daran bestehender Interessen irgendeiner in diesem Abschnitt bezeichneten Regierung oder Person « national » Deutschlands, Japans, Ungarns, Rumäniens oder Bulgariens ist.

Wie Ihnen bekannt ist, sind die Konten der Schweizerischen Regierung und der Schweizerischen Nationalbank bereits deblockiert worden. Demgemäss nimmt mein Departement in Aussicht, die Generallizenz Nr. 50 nach Ablauf einer angemessenen Frist nach der Einbeziehung der Schweiz in die Generallicenzen Nrn. 94 und 95 aufzuheben. Ihre Regierung wird indessen zum voraus von einer solchen Massnahme in Kenntnis gesetzt werden.

Ich möchte auch die Gelegenheit wahrnehmen, um hervorzuheben, dass es nach Ablauf einer angemessenen Frist seit Einbeziehung der Schweiz und Liechtensteins in die Generallizenz Nr. 95 für uns notwendig sein wird, Massnahmen zu treffen bezüglich der Verfügung über alle gesperrten Vermögenswerte auf den Namen von Personen in der Schweiz oder in Liechtenstein, die durch Ihre Regierung nicht zertifiziert worden sind. Bevor solche Massnahmen getroffen werden, wird mein Departement es sich angelegen sein lassen, in einen Meinungs-austausch mit Ihrer Regierung zu treten. Um das Problem zu vereinfachen, wird vorgeschlagen, Ihre Regierung möge sofort Massnahmen treffen, um alle solchen Personen zu veranlassen; Anträge an Ihre Regierung für die Deblockierung ihrer Vermögenswerte zu stellen. Dies wird Ihrer Regierung ermöglichen, rasch festzustellen, ob die Vermögenswerte wirklich zertifizierbar sind oder ob sie meinem Departement wegen daran bestehender feindlicher Interessen gemeldet werden sollten.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Schatzsekretär:
(gez.) John W. Snyder.

Seine Exzellenz
Herr Bundesrat Max Petitpierre
Chef des Eidg. Politischen Departements
Schweizerische Regierung

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Wir verkaufen an

Webereien

für Lieferung Januar grössere Quantitäten

Baumwollzwirn in 40/3, 60/2, 80/2

und wünschen dagegen teilweise oder im ganzen Umfang, Lieferung im Laufe 1947, zu erhalten!

Marquiseffe in diversen Breiten

sowie evtl. Popeline 145 cm.

Offerten unter Chiffre C 62191 G an Publicitas
St. Gallen. G 182

S.I. de l'Ecole Nouvelle de la Suisse romande

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le samedi 21 décembre 1946, à 14 heures 30, à l'Ecole Nouvelle, à Chailly sur Lausanne. L 450
Ordre du jour statuaire.

Foetisch Frères

Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition, LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire

pour le vendredi 20 décembre 1946, à 11 heures (Feuille de présence ouverture à 10 h. 30 — fermeture à 11 h.), dans les salons de l'Union de banques suisses, à Lausanne, salle N° 58, IV^e étage, entrée par le Grand-Pont.

Ordre du jour: opérations statutaires

Le bilan et le compte de pertes et profits au 30 juin 1946, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du mardi 10 décembre 1946 auprès de:

Union de banques suisses, Lausanne
Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne
Caisse d'épargne et de crédit, Vevey L 449

ainsi qu'au siège social et aux succursales de Vevey et Neuchâtel.

Les cartes d'admission à l'Assemblée seront délivrées au siège social, Caroline 5, Lausanne, ainsi qu'à l'Union de banques suisses et à la Caisse d'épargne et de crédit contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.



Swingline

Die unverwundliche amerikanische Heftmaschine mit dem idealen Lade- und Heftmechanismus. Elegante und schmale Stromlinienform, absolut störungsfreie Funktionen, 7 verschiedene Modelle.

Verlangen Sie unsern ausführlichen Prospekt!

Scholl

Gebrüder Scholl AG.
PoetstraÙe 3, Zürich
Tel. (061) 23 76 80

Junger, initiativ

Kaufmann

mit abgeschlossener Mittelschulbildung, guten Sprachkenntnissen und mehrjähriger Praxis in selbständiger Stellung, mit aufgegeschlossenem Charakter, sicherem Auftreten,

sucht

verantwortungsvollen Posten als leitender Mitarbeiter im Innen- oder Aussendienst (Autofahrer), um seine Persönlichkeit den Fähigkeiten entsprechend im neuen

Wirkungskreis

voll einzusetzen. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre Hab 644-1 an Publicitas AG, Bern.

Zu kaufen gesucht:

500 kg Amylacetat
500 bis 1000 kg Amylalkohol
200 kg Benzaldehyd chlorfrei
5 kg Aethylcaprylat

Bemerkte Offerten von sofort in der Schweiz greifbaren Waren sind erbeten unter Chiffre N 25164 Z an Publicitas Zürich. Z 805

Wir suchen für sukzessive Bezüge innert einem Monat

5 bis 10 Tonnen Saccharin

krist. 450 fach und pulvis 550 fach für Inland und Export. Wir kaufen sofort für eigene Rechnung auf Lager. Muster erwünscht.

Offerten unter Chiffre OFA 16637 A an Orell-Füssli-Annoucen AG., Basel.

OVERSEA SHIPPING AGENCY, O. BRUNONI

Schiffahrtsagenturen und Befrachungen
Bahnhofstrasse 14 — ZÜRICH — Telefon 23 20 50

Frachtdienst Südamerika—Genua

der
Svenska Orient Linien, Göteborg

Dezember 1946/Januar 1947:

- m/s • Naboland •
- m/s • Bardaland •
- m/s • Skogaland •

Februar 1947:

- m/s • Sagoland •
 - m/s • Sonnavind •
 - s/s • Argentina •
- (Panamanian Lines Inc.)

März 1947:

- m/s • Nordanland •
 - s/s • Mariannae •
 - s/s • Argentina •
- (Panamanian Lines Inc.)

Von
BUENOS AIRES

MONTEVIDEO

RIO DE JANEIRO

ev. **SANTOS**

nach

GENUA

Frachtdienst Genua—Südamerika

der
Fratelli Cosulich - Panamanian Lines Inc.

mit Passagierdampfer s/s • Argentina •

Ab Genua: 10. Januar 1947
27. Februar 1947
17. April 1947
usw.

nach
RIO DE JANEIRO
SANTOS
BUENOS AIRES

«Neptun» Transport- und Schiffahrts-AG., Basel

3 1/2 %-Obligations-Anleihe von Fr. 1 250 000 von 1939

Gemäss den Anleihebedingungen sind die nachstehend verzeichneten 99 Obligationen obiger Anleihe von je Fr. 1000 nom. als fünfte jährliche Tilgungsrate am 6. Dezember 1946 unter notarieller Aufsicht zur Rückzahlung zum Nennwert auf den 1. März 1947 ausgelost worden:

8	62	140	181	240	278	333	429	487	568	606
13	65	142	201	246	287	337	431	494	571	610
20	71	144	202	250	294	339	434	523	572	621
25	87	148	205	258	295	349	437	532	577	622
30	91	156	211	263	307	351	463	535	580	626
40	109	167	216	265	309	395	469	536	585	627
48	112	168	220	266	310	403	478	544	597	657
52	114	172	227	269	318	404	483	546	598	666
55	130	178	234	276	325	422	486	561	605	671

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden müssen, werden vom Rückzahlungsdatum an vom Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen sowie am Sitze der Gesellschaft in Basel spesenfrei eingelöst. Q 485

Basel, den 10. Dezember 1946. • Neptun • Transport- und Schiffahrts-AG.

AG. Drahtseilbahn Schwyz—Stoos

In Schwyz

4 1/2 %-Anleihe von Fr. 400 000 von 1932

Diese Anleihe ist auf den 31. Dezember 1946 zur Rückzahlung gekündigt. Eine Konversion findet nicht statt. Mit dem 31. Dezember 1946 hört die Verzinsung auf.

Die spesenfreie Einlösung erfolgt durch

- Kantonalbank Schwyz
- Sparkasse der Gemeinde Schwyz
- Schweizerische Kreditanstalt,
- Agentur Schwyz



Zürcher Firmen! Sichern Sie sich beizeiten die ausgesucht schönen Originalradierungen als Neujahrskarten! Motive aus unserer Stadt in so geschmackvoller Aufmachung und mit persönlichem Text werden Ihre Freunde und Kunden erfreuen. Verlangen Sie unsere Kollektion und bestellen Sie beizeiten, da die Auflage beschränkt ist.



ZÜRICH BAHNHOFSTR. 65 TEL. 23 97 57

Zürcher Kantonalbank

Anleihekündigung

Auf Grund der Anleihebedingungen kündigen wir hiermit die

4 %-Anleihen unserer Bank, Serien IV/V, von je Fr. 20 000 000 von 1940

zur Rückzahlung auf den 15. März 1947. Mit dem Verfalltag hört die weitere Verzinsung auf.

Den Inhabern von Obligationen der gekündigten Anleihen wird in einem späteren Zeitpunkt eine Konversionsofferte unterbreitet werden. Z 813

Zürich, 10. Dezember 1946. ZÜRCHER KANTONALBANK
Die Direktion

AG. für Bauunternehmungen

Basel

Einladung zu einer ordentlichen und einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Dezember 1946, 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft, Bäumleingasse 22 (H. Stock), Basel

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage der Geschäftsberichte und der Rechnungen über die Geschäftsjahre 1944 und 1945.
2. Berichte der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnungen und Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung:

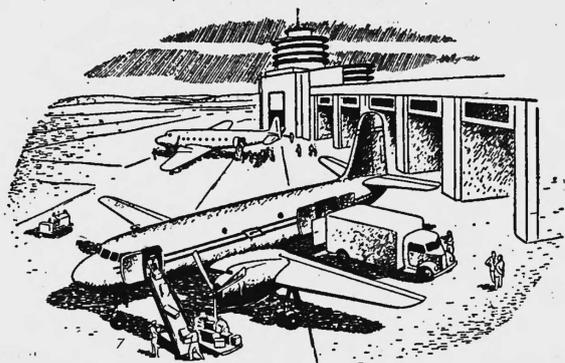
1. Beschlussfassung betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1 100 000 auf Fr. 750 000.
2. Aenderung von § 3 der Statuten.

Die Geschäftsberichte, die Jahresrechnungen und die Berichte der Kontrollstelle liegen vom 13. Dezember 1946 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel, Bäumleingasse 22 (H. Stock), zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Ein Aktionär kann sich in den Generalversammlungen nur durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Die ausserordentliche Generalversammlung findet im Anschluss an die ordentliche statt. Q 487

Der Verwaltungsrat.



Die neuen Martin-Flugzeuge verbilligen und beschleunigen den Warentransport

In der Absicht, den Lufttransport möglichst rasch und wirtschaftlich zu gestalten, wählen zahlreiche führende Fluggesellschaften Nord- und Südamerikas die Fracht-Typen der neuen Martin-Modelle 2-0-2 und 3-0-3. Diese leistungsfähigen Flugzeuge eignen sich für Gütertransport jeder Art; die Inneneinrichtung ist besonders sorgfältig durchdacht und weist beispielsweise auch Kühlräume auf. Besondere Vorteile sind: die hohe Geschwindigkeit, rascher Start, leichtes Landen, schneller Rückflug. Die neuen Martin-Modelle sind für die Fluggesellschaft billiger im Betrieb und bieten zugleich niedrigere Spesen für die Verfrachter.

Die neuen Martin-Maschinen sind zugleich ideale Passagierflugzeuge

Der « Martin 2-0-2 » faßt 36 bis 40 Passagiere; sein Aktionsradius beträgt 2000 km, bei einer Stundengeschwindigkeit von 450 km. Die Inneneinrichtung umfaßt geräumige Sitzplätze mit verstellbarer Lehne, Einzelbeleuchtung zum Lesen, zugfreie Heizung und Lüftung, modernste Schallabdichtung, elegante Bauart und viele andere Bequemlichkeiten. Der Typ 2-0-2 ist speziell für einfache Handhabung gebaut und ist deshalb ganz billig im Betrieb. Auf die Flugsicherheit wird selbstverständlich ebenfalls größter Wert gelegt: Heizvorrichtung gegen Eisbildung, übersichtliche Kontrollorgane für den Piloten, Radareinrichtung und anderes mehr sorgen für denkbar höchste Zuverlässigkeit. Dank kurzer Lande- und Abflugdistanzen kann der Martin 2-0-2 auch kleinere Flughäfen bedienen.

Der Typ 3-0-3 weist alle Vorzüge des 2-0-2 auf, hat jedoch eine Fahrgeschwindigkeit von 480 km pro Stunde. In der gegen Druckwirkungen völlig abgedichteten Kabine sind die Gäste selbst in großer Höhe vor lästigen atmosphärischen Einflüssen geschützt; zum Ausruhen steht ein besonderer Salon zu ihrer Verfügung.

Beide Typen werden gegenwärtig bei der Glenn L. Martin Company in großen Mengen hergestellt; dieses Unternehmen ist die älteste und zugleich eine der größten Flugzeugfabriken der Welt; elf nord- und südamerikanische Fluglinien haben bei Glenn Martin große Bestellungen aufgegeben und diese Massenfabrikation gestattet, die Herstellungskosten pro Maschine herabzusetzen... ein Grund mehr, warum die Martin-Apparate auf dem gesamten amerikanischen Kontinent als Standard-Typ angesehen werden. THE GLENN L. MARTIN CO., BALTIMORE 3, MARYLAND U.S.A.

Einzelheiten über die neuen Martin-Maschinen, die besonders die Piloten interessieren

- Die Kontrollapparatur liegt vor dem Piloten und ist in allen Teilen leicht und ohne Umdrehen zu erreichen — die Hebel sind durch verschiedene Formen und Farbe differenziert — die Sitze der beiden Piloten sind voneinander unabhängig — eine besondere Vorrichtung gewährleistet sicheres Blockieren.
- Die Sitze der Piloten sind bequem und leicht verstellbar — die Steuerungspedale sind ebenfalls verstellbar — Beleuchtung der Motorhauben und der äußersten Flügelspitze während des Fluges — Alarmvorrichtung an der Decke in bequemer Reichweite beider Piloten.
- Haupt- und Bugrad werden nach vorn aufwärts eingezogen. Im Fall einer Panne senkt und blockiert sich das Fahrgestell infolge Eigengewicht und Druckluft selbsttätig.
- Der Windschutz gewährt weite Sicht. Er ist besonders stark, überdies auch heizbar, mit Wischern versehen und hält dem Schlag eventuell aufprallender Vögel stand.
- Verstellbarer Stabilisator mit Klappen gegen Veränderung der Gleichgewichtelage und der Steuerkraft — niedrige Flügel in schnittigem Profil für maximalen Auftrieb — neuartige, äußerst wirksame Querflügel.

Martin

AIRCRAFT

Builders of Dependable Aircraft Since 1909

Das SHAB vereinigt in sich die Vorzüge der Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als Insertionsorgan ist es erstklassig.



« Typ-Fix »

Walzenschoner

bester, existierender Walzenschutz, wodurch schönere und saubere Briefe erzielt werden.

P. GIMMI & Co.
«Z. Papyrus» St. Gallen

Wirksam werben ohne grosse Kosten!

Für illustr. Werberbriefe, Rundschreiben, Preislisten usw. ist der Photodruck eine günstige Sparquelle. Clichés sind nicht nötig. Rentabel just für kleine Auflagen. Verlangen Sie Vorschläge und Muster durch



ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 17
TEL. (061) 25 67 58



Demandez à la FOSC. des numéros spécimens de «La Vie économique»

Gewerbebank Zürich

Wir kündigen alle bis 30. April 1947 kündbar werdenden

Obligationen

unseres Instituts auf den frühest zulässigen Termin. Mit dem Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf. Gekündigte Titel konvertieren wir zur Zeit zu 3% auf 8 bis 5 Jahre fest. Der bisherige Zinssatz wird bis zum Verfall vergütet. Z 714

Zürich, den 11. Dezember 1946.

DIE DIREKTION.

Was schenken Sie Ihren Mitarbeitern auf Weihnachten?

Unsere beliebten Feest-Assortimente bereiten Immer Freude.

Verlangen Sie bitte detaillierte Offerte.

Weinkellereien AG., Handelbank

Telephon 3 71 84

R 21

Uebergaben Sie uns

die

VERTRETUNG

eines gangbaren Artikels und Ihr Umsatz für das Jahr 1947 wird gesichert sein.

Wir bitten um Ihre Offerten an Postfach 90, Basel 10. Q 486

Homme et Femme

vous pouvez renouveler vos forces, retrouver toute la fraîcheur et l'énergie de la jeunesse, et lutter contre le vieillissement prématuré au moyen de SEXVIGOR. Cette préparation contient le principe actif des substances utiles et nécessaires au maintien des forces et de la vitalité physiques.



Contient selon les données scientifiques en dosages efficaces: hormones, hichéline, phosphates, ferricium, extraits de coq, de Fuena et de Yohimbi.

La teneur en hormones est régulièrement contrôlée par l'Institut Suisse du Contrôle des Hormones à Lausanne.

Spécialité française

Emb. d'essai 50 compr. Fr. 6.50
Emb. original 100 compr. Fr. 12.—
Emb. cure 300 compr. Fr. 32.50

En vente dans toutes pharmacies

Dépôts:
LAUSANNE Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1
ZÜRICH Victoria-Apotheke, Dr. Egloff, Bahnhofstrasse 71
BÄLE Markt-Apotheke, Marktgasse 5
BERNE Apotheke Dr. Studer, Spitalgasse 32
ST-GALL Hecht-Apotheke Hausmann
LUCERNE Central-Apotheke, Rickli & Cie
SCHAFFHOUSE Quadorf-Apotheke
COIRE Landi-Apotheke, Poststrasse
GENEVE Pharmacie Junod

169-20